Geschrieben von: Marcus Herber
Montag, den 19. November 2012 um 14:50 Uhr

1. Bezirksliga Nord

Beste Saisonleistung!

7. Spieltag: TuWi Adenau - TTG Nettetal 2:9

Am vergangenen Samstag, reiste die TTG Nettetal in die Eifel nach Adenau, zum gemeinsamen Aufsteiger der letzten Saison. Aufgrund der knappen Ergebnisse des Vorjahres, 9:7 und 8:8 aus Sicht der Adenauer, sowie der aktuellen Tabellenkonstellation (Adenau: Tabellenachter; Nettetal: Tabellenneunter), erwartete man auch diesmal wieder eine sehr enge Partie. Mit einer Mischung aus einer gewissen Portion „Wut im Bauch“, aufgrund von zuletzt vier Niederlagen in Folge und einer bislang eher etwas enttäuschenden Saison, auf der einen Seite, aber auch einer großen Portion Vorfreude, weil man endlich wieder in Bestbesetzung antreten konnte, auf der anderen Seite, gingen die Akteure der TTG Nettetal in die Partie.

Gleich von Beginn an, zeigte man sich auf der Höhe des Geschehens und so konnten die Doppel Herber/Herber und Köster/Wellems, durch deutliche 3:0 bzw. 3:1 Siege, eine 2:1 Führung erspielen.

In den Einzeln konnte man den guten Eindruck aus den Doppeln untermauern. So sorgten die stark aufspielenden S. Herber, M. Herber und Hartung, mit klaren 3:0 Siegen, für die schnelle 5:1 Führung. Als Moritz Köster schließlich auch noch Nervenstärke bewies und nach fünf Sätzen seine Partie für sich entscheiden konnte, war die Vorentscheidung gefallen. Schließlich konnten Link und erneut die beiden Herber-Brüder mit drei weiteren 3:0 Erfolgen, den überraschend deutlichen, aber verdienten Sieg perfekt machen.

Besonders erfreulich an diesem Abend war, dass erstmals alle Spieler der TTG ihr Leistungsvermögen abrufen konnten und alle mindestens einen Zähler im Doppel oder Einzel zum Erfolg beisteuern konnten.

Ausblick: Am kommenden Samstag, den 24.11.2012 um 18 Uhr, steigt in heimischer Halle das Lokalderby gegen Kehrig. Hier erhofft man sich den Schwung aus dem Adenau-Spiel mitnehmen zu können. Sollte dies gelingen, erwartet man eine spannende Partie gegen leicht favorisierte Gäste. Die Zuschauer können sich zudem auf das Aufeinandertreffen der beiden bislang stärksten Akteure der Liga, Stefan Martini und Stephan Herber, freuen.